

387/42

75

am 10. Juni 1942.
Bergstraße 33.

943

An das Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde.

Leipzig, 15.2.43.

Ich bestätige den Empfang der Photokopien aus ms. lat. 4229 fol. 1-57,
4232, fol. 152-174; 4370, fol. 1-23.

Aufmerksam machen möchte ich darauf, daß die Papierhülle der Sendung
vollkommen zerrissen war, so daß Gefahr des Verlustes einzelner Blätter ent-
stand.

den 1. Dezember 1942.

Herrn Prof. Dr. R. Scholz

Leipzig S 3

Sehr geehrter Herr Professor!

Vielen Dank für Ihre ^{vier} ~~zwei~~ Sonderdrucke, die ich
mit Vergnügen unserer Bibliothek einreihete, und für Ihre
freundliche Karte vom 30.11. Ihrer angekündigten Arbeit
zum Kaisergedanken sehe ich mit großem Interesse entge-
gen. Auch ich habe eben eine kleine Studie zum nichtrö-
mischen Kaisergedanken unter den Fingern, da ich ihn
sogar in den Krönungsordines des 10. Jahrhunderts nach-
weisen kann. - Prof. Th. Mayer ist schon nach Berlin
übergesiedelt, Adresse entweder im Reichsinstitut oder
Berlin-Zehlendorf, Bogenstr. 12 (frühere Wohnung von
Prof. Stengel). Feldpostadresse von Gefr. N. Fickermann:
L 03672, LGPA Berlin. - Mit den besten Empfehlungen

Heil Hitler!
Ihr ergebener

S

ch Ihren liebens-
elhaften Glück-
k aus spreche.

nicht gelten lassen

er Monumenta Ger-

g ihrer großen

Deshalb ist mir

des Defensor Pacis

ch einer solchen

2. Juli 1942.

Leipzig S.3

enbergstr.33

prechen und der

Systemarbeiten,
uni herzlich. Ich habe

Herstellung einer

tanden sind. Ich wäre

welche Voraussetzungen

iel daran läge, daß

rde.

achtung